

VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, dem 06. September 2007 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Baumgarten, Florianiplatz 10, stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baumgarten.

Anwesend waren: Bürgermeister Kurt Fischer als Vorsitzender, sowie die Gemeinderatsmitglieder Gemeindevorstand, GV Dr. Karl Kaus, GV Robert Mihalits, Stefan Rath, Bernd Maron, Gerhard Hombauer, Jürgen Steinwender, Martin Wlaschitz, Gemeindevorstand Walter Lichtenberger, Irene Leeb und Mag. Friedrich Wildt; weiters OAM Stefan Hausmann als Schriftführer.

Entschuldigt: Ing. Karl Tobler, Elvira Fischer, Vizebgm.ⁱⁿ Edeltraud Hombauer und Roman Hausmann

Tagesordnung:

1. VB Albert Pichler – Umwandlung des befristeten in ein unbefristetes Dienstverhältnis
2. Dienstbarkeitsvertrag zwischen Gemeinde Baumgarten und Dataservice GmbH (B.net Internetausbau)
3. Gebärmutterhalskrebsvorsorge (HPV-Impfung) – Grundsatzbeschluss über die Unterstützung einer allfälligen burgenländischen Impfkation
4. Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung zur anberaumten Stunde und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und die Gemeinderatsmitglieder in beschlussfähiger Anzahl anwesend sind. Die Gemeinderäte Bernd Maron, SPÖ, und GV Walter Lichtenberger, ÖVP, werden vom Bürgermeister zu Beglaubigern bestimmt, mit der Abfassung der Niederschrift wird OAM Stefan Hausmann betraut.

Sodann stellt der Vorsitzende gemäß § 6 Abs. 3 der Geschäftsordnung die Frage, ob jemand gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung Einwendungen erheben will. Nachdem gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Bürgermeister die Verhandlungsschrift vom 28. Juni 2007 als genehmigt.

Vor dem Übergang zur Tagesordnung beantragt der Bürgermeister die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt

- Prüfungsausschuss – Berichte

zu erweitern. Die Anwesenden beschließen daraufhin einstimmig – ohne Gegenstimme – die Tagesordnung um diesen Punkt zu erweitern.

Danach verkündet der Bürgermeister den Übergang zur Tagesordnung.

20/2007 VB Albert Pichler – Umwandlung des befristeten in ein unbefristetes Dienstverhältnis

Der Vorsitzende berichtet, dass der befristete Dienstvertrag, beschlossen vom Gemeindevorstand, jetzt auslaufe und seiner Meinung nach in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt werden sollte. Er und auch viele andere seien mit der geleisteten Arbeit des Gemeindearbeiters sehr zufrieden und daher fassen die Anwesenden auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig – ohne Gegenstimme - nachstehenden

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten besetzt den Dienstposten eines Gemeindearbeiters mit Herrn Albert Pichler, geb. 18.04.1965. Das bisher befristete Dienstverhältnis wird ab 01. September 2007 auf unbestimmte Zeit eingegangen. Die Entlohnung erfolgt im Entlohnungsschema II, Entlohnungsgruppe p3, wobei neben dem Monatsentgelt eine Verwaltungsdienstzulage, die Personalzulage und gegebenenfalls die Haushaltszulage gewährt wird. Der Vorrückungstichtag ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen festzusetzen. Mit dem Genannten ist ein diesbezüglicher Dienstvertrag zu errichten.

21/2007 Dienstbarkeitsvertrag zwischen Gemeinde Baumgarten und Dataservice GmbH (B.net Internetausbau)

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund des kürzlich erfolgten Breitbandausbaues mit der Dataservice GmbH ein Dienstbarkeitsvertrag abgeschlossen werden soll. Nach kurzer Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Die Gemeinde Baumgarten schließt mit der Dataservice GmbH, 7000 Eisenstadt, Kasernenstraße 9, einen Dienstbarkeitsvertrag über die Errichtung und Nutzung von Fasserverteilerschränken/schächten auf den Grundstücken Nr. 665/2, 710, 758/12 und 862, alle inneliegend in EZ 1 KG 30102 Baumgarten ab. Der vorliegende Vertrag (4 Seiten), Zeichen NSNE/PiS vom 06. September 2007 bildet hierbei einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

22/2007 Gebärmutterhalskrebsvorsorge (HPV-Impfung) – Grundsatzbeschluss über die Unterstützung einer allfälligen burgenländischen Impfaktion

Der Bürgermeister berichtet, dass es über diese Impfung und diverse Maßnahmen schon sehr viele Medienberichte gibt. Er selbst sei schon des Öfteren von Bewohnerinnen auf das Thema angesprochen worden und auch seitens des Gesundheitslandesrates sei unlängst ein neues Informationsschreiben an die Gemeinden ergangen.

Seitens des Gesundheitsministeriums soll bis Ende des Jahres entschieden werden, ob die Impfung in das allgemeine Impfprogramm aufgenommen wird und somit für die Betroffenen kostenlos ist. Sollte diese Aufnahme in das Impfprogramm nicht

geschehen, so hat der Burgenländische Landtag beschlossen, dass eine burgenländische Impfkation durchgeführt werden soll.

Der Bürgermeister meint weiters, dass heute ein Grundsatzbeschluss darüber gefasst werden sollte, wonach sich die Gemeinde Baumgarten ähnlich der Modalitäten beim Heizkostenzuschuss an einer allfälligen burgenlandinternen Lösung beteiligen sollte. Damit wäre für die betroffenen Baumgartnerinnen klar, dass die Gemeinde Baumgarten bereit ist, etwas für ihre Gesundheit zu tun.

GV Lichtenberger fragt beim Bürgermeister nach, bis wann eine Entscheidung des Ministeriums zu erwarten sei, denn eventuell sollte man die Ministerentscheidung abwarten.

Der Vorsitzende sagt, dass er schon öfters von Frauen gefragt worden ist, ob in dieser Angelegenheit etwas gemacht wird und er selbst und auch Gemeinderat Wildt sprechen sich dafür aus, sich den Maßnahmen des Landes Burgenland anzuschließen, weil diese Stelle sich länger und ausgiebig mit der Problematik befasst hat und befassen wird als unser Gemeinderat.

Nach kurzer weiterer Debatte fassen sodann die Anwesenden über Antrag des Bürgermeisters einstimmig – ohne Gegenstimme – nachstehenden

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Baumgarten wird sich grundsätzlich an einer HPV-Impfkation zur Senkung der Gebärmutterhalskrebsrate in dem Ausmaß an den Kosten beteiligen, wie das die Burgenländische Landesregierung tun wird, sollte es zu einer eigenen burgenländischen Impfkation kommen.

23/2007 Prüfungsausschuss - Berichte

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Mag. Friedrich Wildt, verliest die Protokolle der Prüfungsausschuss-Sitzungen vom 29.06.2006, 14.12.2006, 27.03.2007 und 28.06.2007, wo es inhaltlich um die Überprüfung der Kassenstände auf den diversen Gemeindepkonten, die Kosten für den Funcourt, und über die Überprüfung von Abgabenrückständen und Leasing- und Kreditverträgen, geht.

Die Anwesenden nehmen die Berichte des Obmannes, die durchwegs keinerlei Beanstandungen zum Inhalt haben, zustimmend zur Kenntnis.

24/2007 Allfälliges

Bei diesem Tagesordnungspunkt wird noch folgendes besprochen:

- **Bauplätze in der Neuen Siedlung, Hausnummern**

Durch die Erweiterung des Baulandes in der Neuen Siedlung ergibt sich ein kleines Problem in der neuen Siedlung punkto Hausnummervergabe, welches insofern gelöst wird, als im Bereich der Erweiterung ab den Grundstückseigentümern Frank und Ivanschitz (Hausnummer 16 und 17 bzw. 19) ganz normal mit höheren Nummern weitergegangen wird, auf der anderen Seite ab den Grundstückseigentümern Gombotz und Pichler wird sich mit dem Zusatz a, b, c usw. beholfen.

- **Gesundheitstag am 16. September 2007**

Der Vorsitzende ruft nochmals den bevorstehenden Gesundheitstag in Erinnerung und betont, dass wiederum sehr viele interessante Dinge auf die hoffentlich zahlreichen Besucherinnen und Besucher warten.

- Klosterkirtag

Auch hinsichtlich des ebenfalls bevorstehenden Kirtages habe man versucht, das Angebot zu erweitern und den Besuch zu attraktivieren. So werden heuer erstmals Direktvermarkter aus dem Umgebung ihre Sachen präsentieren, berichtet der Bürgermeister.

- Kürbisfest

GV Lichtenberger berichtet, dass das Kürbisfest der ÖVP Baumgarten auf Samstag, den 29. September vorverlegt werden muss, weil zum geplanten Termin am Sonntag in der Pfarre das Erntedankfest gefeiert wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, stellt der Vorsitzende fest, dass die Tagesordnung erschöpft ist. Er dankt den Anwesenden für die Sitzungsteilnahme schließt um 20 Uhr 30 die Sitzung.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: